



Projekt		Progetto	
Kodex:	22.02.093.015.03.01.31	Codice	
Einrichtung der Fachober- schule für den technologischen Bereich in Schlanders		Arredamento dell'istituto superiore per l'ambito tecnologico di Silandro	
EINRICHTUNG 2. BAULOS - ARREDAMENTO 2° LOTTO AUSFÜHRUNGSPROJEKT - PROGETTO ESECUTIVO			
Planinhalt	BAULOS 2.3 WERKSTATT, TECHNOLOGIE LOTTO 2.3 OFFICINA, LAORATORIO TECHNOLOGIE		Contenuto
Sicherheits- und Koordinierungsplan D. LGS 09.04.2008 N.81 (und nachfolgende Änderungen) Piano di Sicurezza e Coordinamento D. LGS 09.04.2008 N.81 (e successive modifiche) Substanzenverzeichnis Elenco sostanze		 Plan Nr. Tavola n. SI-AP-f05	
Maßstab Scala	Datum Data	Änderung Modifica	
	15.06.2018	-	
Bauherr Committente		Planer Progettista	
Der Direktor der Abteilung 11 Hochbau und technischer Dienst Il direttore della ripartizione 11 Edilizia e servizio tecnico Dr. Ing. Gustavo Mischi		DER GENERALPLANER I il progettista generale Dr. Arch. Rudolf Perktold Sicherheitskoordinator I Coordinatore della sicurezza Dr. Ing. Michael Pfeifer Dr. Ing. Philipp Kerschbaumer	
		 	
Genehmigungen		Approvazioni	
Amt 11.2 - Amt für Hochbau West, LH 2, Silvius Magnago Platz 10 - 39100 BOZEN Uff. 11.2 - Ufficio edilizia ovest, Pal. prov. 2, Piazza Silvius Magnago 10, 39100 BOLZANO tel. 0471/412301 - fax 0471/412309			

SUBSTANZENVERZEICHNIS DEUTSCH

- 2. 1 - BITUMINOSER ÜBERZUG
- 2. 2 - KLEBMITTEL FÜR BÖDEN
- 2. 3 - PORENFÜLLER MIT POLYURETHANHARZE ALS LÖSUNGSMITTEL
- 2. 4 - VERSPÄTUNGSWIRKSTOFF
- 2. 5 - SANITÄRE EINRICHTUNGEN : UNKRAUTBEKÄMPFUNGSMITTEL, MEDIKAMENTE, PHYTOREGLER, PFLANZENSCHUTZMITTEL, INSEKTIZIDE, DÜNGEMITTEL, USW
- 2. 6 - ÖLE UND SCHMIERFETTE FÜR MOTORE UND TEILE IN BEWEGUNG, ÖL FÜR HYDRAULISCHE ANLAGEN (PUMPENSTOCK)**
- 2. 7 - BESCHLEUNIGER FÜR BETON
- 2. 8 - LÖSUNGSMITTEL
- 2. 9 - BITUMEN - TEER
- 2. 10 - UNKRAUTBEKÄMPFUNGSMITTEL
- 2. 11 - ELASTOMERE PORENFÜLLER
- 2. 12 - NICHT ELASTOMERE PORENFÜLLER
- 2. 13 - SYNTHETISCHES HARZ AUS VINYLACETATÄTHYLEN**
- 2. 14 - BEHANDLUNG GEGEN SCHIMMEL
- 2. 15 - KLEBER**
- 2. 16 - SCHUTZBEHANDLUNGEN FÜR BETON UND MAUERN
- 2. 17 - ZUSATZSTOFF FÜR MÖRTEL
- 2. 18 - REINIGUNGSMITTEL FÜR MAUERN ODER STEIN
- 2. 19 - ZUSATZSTOFFE FÜR HARZBETON
- 2. 20 - OSMOTISCHER ZEMENT ODER ZEMENTMÖRTEL MIT OSMOTISCHEN ZEMENTEN
- 2. 21 - WEICHMACHER FÜR BETON
- 2. 22 - LP-STOFFE FÜR BETON
- 2. 23 - ZEMENT ODER ZEMENTMÖRTEL
- 2. 24 - BESCHLEUNIGER UND REDUZIERER DES WASSERS DER MISCHUNG FÜR BETON UND MÖRTEL
- 2. 25 - KLEBMITTEL FÜR WÄNDE UND DECKEN**
- 2. 26 - IM ORT GELEGTE ISOLIERENDE SCHÄUME : PUR- SCHAUMSTOFF MIT ZWEI KOMPONENTEN AUF DER BAUSTELLE VORBEREITET, DURCH DIE MISCHUNG ZWEI FLÜSSIGER KOMPONENTE**
- 2. 27 - BEIZE : WASSERABSTOßENDE BEIZE MIT ALKYDHARZ UND ALKYDWACHS ALS LÖSUNGSMITTEL**

- 2. 28 - GRUNDANSTRICHFARBE**
- 2. 29 - KONSERVIERUNGSMITTEL FÜR SCHUTZ- ODER ORNAMENTBEHANDLUNGEN FÜR HOLZ**
- 2. 30 - LACKLÖSUNGSMITTEL**
- 2. 31 - PRODUKTE FÜR SCHLUSSANSTRICH: PRODUKT FÜR SCHLUSSANSTRICH MIT WASSEREMULSION**
- 2. 32 - LACKFARBEN FÜR SCHLUSS- UND GRUNDANSTRICH**
- 2. 33 - PRODUKTE FÜR SCHLUßANSTRICH: PRODUKT FÜR SCHLUßANSTRICH MIT ÖLHARZIGEM ALKIDMITTEL ALS LÖSUNGSMITTEL**
- 2. 34 - ROSTSCHUTZLACK, SCHUTZBEHANDLUNG ODER DEKORATIVBEHANDLUNG FÜR METALLE**
- 2. 35 - SCHLUSSANSTRICH FÜR METALL**
- 2. 36 - STABILISATOR: STABILISATOR MIT STABILISIERTEN LÖSUNGSMITTELN**
- 2. 37 - ABDICHTUNGSTOFFE FÜR BETON**
- 2. 38 - EPOXYDHARZ MIT ZWEI KOMPONENTEN**
- 2. 39 - LACKFARBEN FÜR AUßEN / SCHUTZ- UND ORNAMENTBEHANDLUNG FÜR HOLZ**
- 2. 40 - IM ORT VERLEGTE ISOLIERENDE SCHÄUME : PUR-SCHAUMSTOFF IN DER FLASCHE**
- 2. 41 - PUTZ**
- 2. 42 - AUSSCHALUNGSMITTEL: AUSSCHALUNGSÖL MIT LEICHTEN MINERALÖLEN MANCHMAL MIT WASSER GEMISCHT**
- 2. 43 - AUSSCHALUNGSMITTEL FÜR SCHALUNGEN**
- 2. 44 - LACKFARBEN FÜR SCHALUNGEN**
- 2. 45 - PORENFÜLLER**
- 2. 46 - PLANIERUNGSMITTEL FÜR BEHANDLUNG/FERTIGBEARBEITUNG DER BÖDEN**
- 2. 47 - HÄRTER UND BEHANDLUNGEN GEGEN STAUB FÜR FERTIGBEARBEITUNG DER BÖDEN**
- 2. 48 - LACKFARBE FÜR FERTIGUNG DER BÖDEN**
- 2. 49 - ENTFETTER : ENTFETTER MIT ALKALISCHEN REINIGUNGSMITTELN**
- 2. 50 - ABDICHTENDE MEMBRANEN : ABDICHTENDE MEMBRAN MIT EINER EMULSION AUS ÜBLICHEM PECH UND/ODER POLYURETHANHARZ ALS LÖSUNGSMITTEL + HÄRTER**
- 2. 51 - ABDICHTENDE MEMBRANEN FÜR DIE FERTIGBEARBEITUNG DER BÖDEN**

2. 6. ÖLE UND SCHMIERFETTE FÜR MOTORE UND TEILE IN BEWEGUNG, ÖL FÜR HYDRAULISCHE ANLAGEN (PUMPENSTOCK)

BESCHREIBUNG

Arten der Risikoquellen: Substanze (Abbildung n. 2. 6)

SCHUTZVORKEHRUNGEN RISIKOQUELLEN ZUGEWIESEN

1. Die Angaben auf der technischen Sicherheitskarte müssen genauestens befolgt werden.

SCHUTZAUSRÜSTUNG

1. Man beachte die auf der Anleitung enthaltenen technischen Sicherheitsangaben.

2. 13. SYNTHETISCHES HARZ AUS VINYLZETATÄTHYLEN

BESCHREIBUNG

Arten der Risikoquellen: Substanze (Abbildung n. 2. 13)

RISIKEN

1. Hautreizung während der Benutzung des synthetischen Harzes.

SCHUTZVORKEHRUNGEN RISIKOQUELLEN ZUGEWIESEN

1. Im Falle von Hautkontakt mit Kunstharz auf Vinylazetatäthylenbasis wird den Arbeitern empfohlen, sich gründlich mit Wasser und Seife zu waschen.
2. Wenn die Arbeiter der Koordinierungsphase Hautkontakt mit Kunstharz auf Vinylazetatäthylenbasis haben, müssen sie sich ausgiebig mit Wasser und Seife abwaschen.
3. Während der Anwendung des synthetischen Harzes auf Vinylazetatäthylen - Grundlage werden Vorsichtsmaßnahmen zur Vermeidung von Haut- und Augenkontakt getroffen.

SCHUTZAUSRÜSTUNG

1. Handschuhe: während der Benutzung des Kunstharzes.
2. Schutzanzug: während der Benutzung des synthetischen Harzes.
3. Halbmaske für Harze: während der Benutzung des synthetischen Harzes.
4. Schützende Brillen oder Visier: während der Benutzung des synthetischen Harzes.
5. Halbmaske für Harze: für diejenigen, die in der Nähe von Arbeitern schaffen, die synthetisches Harz mit Vinylazetatäthylen als Grundlage benutzen.
6. Schützende Brillen oder Visier: für diejenigen, die in der Nähe von Arbeitern schaffen, die das synthetische Harz mit Vinylazetatäthylen als Grundlage benutzen.

2. 15. KLEBER

BESCHREIBUNG

Arten der Risikoquellen: Substanze (Abbildung n. 2. 15)

RISIKEN

1. Inhalation von Dämpfen der Lösungsmittel bei der Anwendung des Klebers.
2. Hautreizung während der Benutzung des Klebemittels.
3. Brand bei der Anwendung des Klebers.

SCHUTZVORKEHRUNGEN RISIKOQUELLEN ZUGEWIESEN

1. Im Falle von Hautkontakt mit Kleber wird den Arbeitern empfohlen, sich gründlich mit Wasser und Seife zu waschen.
2. Wenn die Arbeiter der Koordinierungsphase Hautkontakt mit Kleber haben, müssen sie sich ausgiebig mit Wasser und Seife abwaschen.
3. Während der Anwendung des Klebers werden Maßnahmen ergriffen, um den Kontakt mit der Haut und den Augen zu vermeiden.
4. Während der Anwendung des Klebers wird ein Feuerlöschgerät bereit gehalten.

SCHUTZAUSRÜSTUNG

1. Handschuhe: während der Benutzung des Klebers.
2. Schutzanzug: während der Benutzung des Klebers.
3. Halbmaske für Lösungsmittel: während der Benutzung des Klebers.
4. Schützende Brillen oder Visier: während der Benutzung des Klebers.
5. Halbmaske für Lösungsmittel: für diejenigen, die in der Nähe von Arbeitern schaffen, die Kleber benutzen.
6. Schützende Brillen oder Visier: für diejenigen, die in der Nähe von Arbeitern schaffen, die den Kleber benutzen.

2. 25. KLEBEMITTEL FÜR WÄNDE UND DECKEN

BESCHREIBUNG

Arten der Risikoquellen: Substanze (Abbildung n. 2. 25)

RISIKEN

1. Brand und/ oder Explosion bei der Anwendung des Klebers für inneren und äußeren Gebrauch.
2. Reizung der Haut und der Augen bei der Anwendung des Klebers für inneren und äußeren Gebrauch.

SCHUTZVORKEHRUNGEN RISIKOQUELLEN ZUGEWIESEN

1. Bei Augenkontakt mit Kleber für inneren und äußeren Gebrauch wird den Arbeitern empfohlen, sich reichlich mit Wasser zu waschen und den Arzt aufzusuchen.
2. Bei Einnahme von Kleber für innere und äußere Verwendung wird den Arbeitern empfohlen, sich den Mund zu spülen und einen Arzt aufzusuchen.
3. Bei Hautkontakt mit Kleber für inneren und äußeren Gebrauch wird den Arbeitern empfohlen, sich mit Hautreiniger zu säubern und dann mit Wasser und Seife zu waschen, doch keine Lösungsmittel zu verwenden.
4. Bei Verbrennungen der Arbeiter wird empfohlen, ausreichend kaltes Wasser auf die betroffene Stelle aufzutragen, eine feuchte Kompresse aufzulegen, den Kleber für innen und außen nicht von der Haut abzulösen und einen Arzt aufzusuchen.
5. Den Arbeitern wird empfohlen, sich nach der Arbeit mit Klebstoff für Asphaltplatten die Hände zu waschen.
6. Den Arbeitern wird empfohlen, vor der Anwendung von Klebstoff für inneren und äußeren Gebrauch Schutzcreme aufzutragen.
7. Den Arbeitern wird empfohlen, während der inneren und äußeren Anwendung des Klebstoffes nicht zu rauchen, keine offenen Flammen zu verwenden und die Dämpfe nicht einzuatmen.
8. Der Kleber für inneren und äußeren Gebrauch wird in versiegelten Behältern im Trockenen gelagert.
9. Die Abfallentsorgung des Klebers für inneren und äußeren Gebrauch erfolgt zusammen mit den Abfällen der Baustelle.
10. Während der Anwendung von Klebstoff für innen und außen wird am Arbeitsplatz eine gute Belüftung garantiert.

SCHUTZAUSRÜSTUNG

1. Handschuhe: während der Benutzung des Klebers für inneren und äußeren Gebrauch.
2. Brillen: während der Benutzung des Klebers für inneren und äußeren Gebrauch.
3. Brillen: für diejenigen, die in der Nähe von Arbeitern schaffen, die das Klebmittel im Inneren und im Äußeren benutzen.

2. 26. IM ORT GELEGTE ISOLIERENDE SCHÄUME : PUR- SCHAUMSTOFF MIT ZWEI KOMPONENTEN AUF DER BAUSTELLE VORBEREITET, DURCH DIE MISCHUNG ZWEI FLÜSSIGER KOMPONENTE

BESCHREIBUNG

Arten der Risikoquellen: Substanze (Abbildung n. 2. 26)

RISIKEN

1. Reizung der Haut und der Augen während der Benutzung des Polyurethanschaumstoffs mit zwei Komponenten, der außerdem giftige Gase entwickelt wenn er verbrannt wird.
2. Brand bei der Anwendung des Polyurethanschaumstoffes mit zwei Komponenten.

SCHUTZVORKEHRUNGEN RISIKOQUELLEN ZUGEWIESEN

1. Bei Augenkontakt mit Polyurethan-Schaumstoff mit zwei Komponenten wird den Arbeitern empfohlen, sich reichlich mit Wasser zu waschen und den Arzt aufzusuchen.
2. Bei Hautkontakt mit Polyurethan-Schaumstoff mit zwei Komponenten wird den Arbeitern empfohlen, sich mit Wasser, Seife oder Hautreiniger zu waschen, doch keine Lösungsmittel zu verwenden.
3. Bei Inhalation von Polyurethan- Schaumstoff in zwei Komponenten wird empfohlen, den Arbeiter ins Freie zu bringen und ärztliche Hilfe herbeizuziehen.
4. Den Arbeitern wird empfohlen, die Anwendung von Polyurethanschaumstoff mit zwei Komponenten nur unter Aufsicht von Personal vorzunehmen, das vom Hersteller ausgebildet wurde.
5. Den Arbeitern wird empfohlen, sich nach der Arbeit mit Poly-urethan-Schaumstoff zweier Komponente die Hände zu waschen und die verseuchten Anzüge zu vernichten.
6. Den Arbeitern wird empfohlen, vor der Anwendung von Polyurethan-Schaumstoff mit zwei Komponenten Schutzcreme aufzutragen.
7. Der Polyurethan-Schaumstoff mit zwei Komponenten wird im Freien und fern von Hitzequellen gelagert.
8. Die Abfallentsorgung des Polyurethanschaumstoffs mit zwei Komponenten erfolgt durch eine spezialisierte Firma.
9. Während der Anwendung von Polyurethan-Schaumstoff wird empfohlen, für eine gute Belüftung zu sorgen.

SCHUTZAUSRÜSTUNG

1. Schutzanzug: während der Benutzung des Polyurethan-Schaumstoffs in der Flasche.
2. Handschuhe: während der Benutzung des Polyurethan-Schaumstoffs in Flasche.
3. Brillen: während der Benutzung des Polyurethan-Schaumstoffs aus der Flasche.
4. Gummistiefel: während der Benutzung des Polyurethan-Schaumstoffs in der Flasche.
5. Brillen: für diejenigen, die in der Nähe von Arbeitern schaffen, die Polyurethan-Schaumstoff in der Flasche benutzen.

2. 27. BEIZE : WASSERABSTOßENDE BEIZE MIT ALKYDHARZ UND ALKYDWACHS ALS LÖSUNGSMITTEL

BESCHREIBUNG

Arten der Risikoquellen: Substanze (Abbildung n. 2. 27)

RISIKEN

1. Explosion, da die Dämpfe der Wasserabweisenden Beize eine Luftreaktion haben.
2. Brand bei der Anwendung der Wasserabweisenden Beize.
3. Reizung der Haut und der Augen während der Benutzung des Wasserabweisenden Beize.

SCHUTZVORKEHRUNGEN RISIKOQUELLEN ZUGEWIESEN

1. Bei Augenkontakt mit Wasserabweisender Beize wird den Arbeitern empfohlen, sich reichlich mit Wasser zu waschen und den Arzt aufzusuchen.
2. Bei Einnahme von Wasserabweisender Beize wird den Arbeitern empfohlen, sich den Mund zu spülen und einen Arzt aufzusuchen.
3. Bei Hautkontakt mit Wasserabweisender Beize wird den Arbeitern empfohlen, sich mit Reiniger zu säubern und dann die Hände mit Wasser und Seife zu waschen.
4. Bei Inhalation von Wasserabweisender Beize wird empfohlen, den Arbeiter ins Freie zu bringen und den Arzt aufzusuchen.
5. Den Arbeitern wird empfohlen, sich nach der Arbeit mit wasser- abweisender Beize die Hände zu waschen.
6. Den Arbeitern wird empfohlen, vor der Anwendung von Wasserabweisender Beize Schutzcreme aufzutragen.
7. Die Abfallentsorgung der Wasserabweisenden Beize erfolgt durch eine spezialisierte Firma.
8. Die Wasserabweisende Beize wird in versiegelten Behältern trocken gelagert.
9. Während der Anwendung der Wasserabweisenden Beize wird empfohlen, nicht zu rauchen, keine offenen Flammen zu verwenden und für eine gute Belüftung zu sorgen.

SCHUTZAUSRÜSTUNG

1. Handschuhe: während der Benutzung der Wasserabstoßenden Beize.
2. Brillen: während der Benutzung der Wasserabweisenden Beize.
3. Atemgerät: während der Benutzung der Wasserabstoßenden Beize.
4. Brillen: für diejenigen, die in der Nähe von Arbeitern schaffen, die Wasserabstoßende Beize benutzen.

2. 28. GRUNDANSTRICHFARBE

BESCHREIBUNG

Arten der Risikoquellen: Substanze (Abbildung n. 2. 28)

RISIKEN

1. Reizung der Haut und der Augen während der Benutzung der Grundanstrichfarbe.

SCHUTZVORKEHRUNGEN RISIKOQUELLEN ZUGEWIESEN

1. Bei Augenkontakt mit Grundanstrichfarbe wird den Arbeitern empfohlen, sich reichlich mit Wasser zu waschen und den Arzt aufzusuchen.
2. Bei Einnahme von Grundanstrichfarbe wird den Arbeitern empfohlen, sich den Mund zu spülen und einen Arzt aufzusuchen.
3. Bei Hautkontakt mit Grundanstrichfarbe wird den Arbeitern empfohlen, sich mit Reiniger zu säubern und anschließend mit Wasser und Seife zu waschen.
4. Bei Inhalation von Grundanstrichfarbe wird empfohlen, den Arbeiter ins Freie zu bringen und den Arzt aufzusuchen.
5. Den Arbeitern wird empfohlen, vor der Anwendung von Grundanstrichfarbe Schutzcreme aufzutragen.
6. Den Arbeitern wird empfohlen, vor der Anwendung von Grundanstrichfarbe Schutzcreme aufzutragen.
7. Die Abfallentsorgung der Grundanstrichfarbe erfolgt zusammen mit den Abfällen der Baustelle.
8. Die Grundanstrichfarbe wird in geschlossenen Behältern trocken gelagert.
9. Während der Anwendung der Grundanstrichfarbe wird den Arbeitern empfohlen, für eine gute Belüftung zu sorgen.

SCHUTZAUSRÜSTUNG

1. Handschuhe: während der Benutzung der Grundanstrichfarbe.
2. Brillen: während der Benutzung der Grundanstrichfarbe.
3. Atemgerät: während der Benutzung der Grundanstrichfarbe.
4. Brillen: für diejenigen, die in der Nähe von Arbeitern schaffen, die die Grundanstrichfarbe benutzen.

2. 29. KONSERVIERUNGSMITTEL FÜR SCHUTZ- ODER ORNAMENTBEHANDLUNGEN FÜR HOLZ

BESCHREIBUNG

Arten der Risikoquellen: Substanze (Abbildung n. 2. 29)

RISIKEN

1. Reizung der Haut und der Augen während der Benutzung des Konservierungsmittels, außerdem entwickelt es giftigen Rauch, wenn es überhitzt wird.
2. Vergiftung während der Benutzung des Konservierungsmittels.
3. Brand bei der Anwendung des Konservierungsmittels.

SCHUTZVORKEHRUNGEN RISIKOQUELLEN ZUGEWIESEN

1. Bei Hautkontakt mit Konservierungsmittel wird den Arbeitern empfohlen, sich mit Reiniger zu säubern und anschließend mit Wasser und Seife zu waschen.
2. Bei Augenkontakt mit Konservierungsmittel wird den Arbeitern empfohlen, sich reichlich mit Wasser zu waschen und den Arzt aufzusuchen.
3. Bei Hautkontakt mit Konservierungsmittel wird den Arbeitern empfohlen, sich mit Reinigungsmittel zu säubern und dann mit Wasser zu waschen.
4. Bei Inhalation von Konservierungsstoffen wird empfohlen, den Arbeiter ins Freie zu bringen und den Arzt aufzusuchen.
5. Das Konservierungsmittel wird in versiegelten Behältern gelagert.
6. Den Arbeitern wird empfohlen, sich nach der Arbeit mit dem Konservierungsmittel die Hände zu waschen und eventuell die Substanz von der Haut mit Reinigungs- und nicht mit Lösungsmitteln zu entfernen.
7. Den Arbeitern wird empfohlen, vor der Anwendung von Konservierungsstoffen Schutzcreme aufzutragen.
8. Die Abfallentsorgung des Konservierungsmittels erfolgt durch eine spezialisierte Firma.
9. Während der Anwendung von Konservierungsstoffen wird empfohlen, nicht zu rauchen, keine offenen Flammen zu verwenden und für eine gute Belüftung zu sorgen.

SCHUTZAUSRÜSTUNG

1. Handschuhe: während der Benutzung des Konservierungsmittels.
2. Brillen: während der Benutzung des Konservierungsmittels.
3. Atemgerät: während der Benutzung des Konservierungsmittels.
4. Brillen: für diejenigen, die in der Nähe von Arbeitern schaffen, die Konservierungsmittel benutzen.
5. Atemgerät: für diejenigen, die in der Nähe der Arbeiter, die das Konservierungsmittel benutzen, wirken.

2. 30. LACKLÖSUNGSMITTEL

BESCHREIBUNG

Arten der Risikoquellen: Substanze (Abbildung n. 2. 30)

RISIKEN

1. Reizung der Haut und der Augen während der Benutzung des Abbeizmittels.

SCHUTZVORKEHRUNGEN RISIKOQUELLEN ZUGEWIESEN

1. Bei Augenkontakt mit Abbeizmittel wird den Arbeitern empfohlen, sich gründlich mit Wasser zu waschen und den Arzt aufzusuchen.
2. Bei Einnahme des Lackabbeizmittels wird den Arbeitern empfohlen, sich den Mund zu spülen und einen Arzt aufzusuchen.
3. Bei Hautkontakt mit Abbeizmittel wird den Arbeitern empfohlen, sich mit Reinigungsmittel zu säubern und dann mit Wasser und Seife zu waschen.
4. Bei Inhalation von Abbeizmittel wird empfohlen, den Arbeiter ins Freie zu bringen und den Arzt aufzusuchen.
5. Das Abbeizmittel wird in versiegelten Behältern im Trockenen gelagert.
6. Den Arbeitern wird empfohlen, sich nach der Arbeit mit dem Lackabbeizmittel die Hände zu waschen.
7. Den Arbeitern wird empfohlen, vor der Anwendung von Abbeizmitteln Schutzcreme aufzutragen.
8. Die Abfallentsorgung des Abbeizmittels erfolgt durch eine spezialisierte Firma.
9. Während der Anwendung des Lackabbeizmittels wird empfohlen, für eine gute Belüftung zu sorgen.

SCHUTZAUSRÜSTUNG

1. Handschuhe: während der Benutzung des Lackabbeizmittels.
2. Brillen: während der Benutzung des Lackabbeizmittels.
3. Brillen: für diejenigen, die in der Nähe von Arbeitern schaffen, die das Abbeizmittel benutzen.

2. 31. PRODUKTE FÜR SCHLUSSANSTRICH: PRODUKT FÜR SCHLUSSANSTRICH MIT WASSEREMULSION

BESCHREIBUNG

Arten der Risikoquellen: Substanze (Abbildung n. 2. 31)

RISIKEN

1. Reizung der Haut und der Augen während der Benutzung des Handfertigungsprodukts.

SCHUTZVORKEHRUNGEN RISIKOQUELLEN ZUGEWIESEN

1. Bei Augenkontakt mit Handfertigungsprodukt wird den Arbeitern empfohlen, sich reichlich mit Wasser zu waschen und den Arzt aufzusuchen.
2. Bei Hautkontakt mit Handfertigungsprodukt wird den Arbeitern empfohlen, sich mit Reiniger zu säubern und anschließend mit Wasser und Seife zu waschen.
3. Bei Inhalation von Handfertigungsprodukt wird empfohlen, den Arbeiter ins Freie zu bringen und den Arzt aufzusuchen.
4. Den Arbeitern wird empfohlen, sich nach der Arbeit mit dem Fertigungsprodukt die Hände mit Feinwaschmittel und nicht mit Lösungsmittel zu waschen und die verseuchten Anzüge zu wechseln.
5. Den Arbeitern wird empfohlen, vor der Anwendung des Fertigungsprodukts Schutzcreme aufzutragen.
6. Die Abfallentsorgung des Handfertigerprodukts erfolgt zusammen mit den Abfällen der Baustelle.
7. Die Grund wird in geschlossenen Behältern trocken gelagert.
8. Während der Anwendung des Fertigstellungsprodukts wird empfohlen, für eine gute Belüftung zu sorgen.

SCHUTZAUSRÜSTUNG

1. Handschuhe: während der Benutzung des Produkts für den Schlussanstrich.
2. Brillen: während der Benutzung des Produkts für den Schlussanstrich.
3. Brillen: für diejenigen, die in der Nähe von Arbeitern schaffen, die das Produkt für die Schlussanstrichfarbe benutzen.

2. 32. LACKFARBEN FÜR SCHLUSS- UND GRUNDANSTRICH

BESCHREIBUNG

Arten der Risikoquellen: Substanze (Abbildung n. 2. 32)

RISIKEN

1. Explosion, da die Dämpfe des Lacks für Handfertigungs- und Grundanstrichsfarbe eine Luftreaktion haben.
2. Reizung der Haut und der Augen während der Benutzung der Lackfarben für Fertigung und Grundsichten
3. Brand bei der Anwendung der Handfertigungs - und Grundanstrichsfarbe.

SCHUTZVORKEHRUNGEN RISIKOQUELLEN ZUGEWIESEN

1. Bei Augenkontakt mit Handfertigungs- und Grundanstrichsfarbe wird den Arbeitern empfohlen, sich reichlich mit Wasser zu waschen und den Arzt aufzusuchen.
2. Bei Einnahme des Grundanstrichprodukts wird den Arbeitern empfohlen, sich den Mund zu spülen und einen Arzt aufzusuchen.
3. Bei Hautkontakt mit Handfertigungs- und Grundanstrichsfarbe wird den Arbeitern empfohlen, sich mit Reinigungsmittel zu säubern und dann mit Wasser und Seife zu waschen.
4. Bei Inhalation von Handfertigungs- und Grundanstrichsfarbe wird empfohlen, den Arbeiter ins Freie zu bringen und den Arzt aufzusuchen.
5. Den Arbeitern wird empfohlen, sich nach der Arbeit mit Farben und Hintergrundprodukten die Hände mit Feinwaschmittel und nicht mit Lösungsmittel zu waschen und die verseuchten Anzüge zu wechseln.
6. Den Arbeitern wird empfohlen, vor der Anwendung von Einschicht- und Grundfarbe Schutzcreme aufzutragen.
7. Die Abfallentsorgung der Handfertigungs- und Grundanstrichfarbe erfolgt durch eine spezialisierte Firma.
8. Die Handfertigungs- und Grundanstrichfarbe wird in versiegelten Behältern im Trockenen gelagert.
9. Während der Anwendung von Fertigungs- und Grundanstrichsfarbe wird empfohlen, nicht zu rauchen, keine offenen Flammen zu verwenden und für eine gute Belüftung zu sorgen.

SCHUTZAUSRÜSTUNG

1. Handschuhe: während der Benutzung der Schluss- und Grundanstrichfarbe.
2. Brillen: während der Benutzung der Schluss- und Grundanstrichfarbe.
3. Atemgerät: während der Benutzung der Lackfarbe für den Schlussanstrich und die Grundierschicht.
4. Brillen: für diejenigen, die in der Nähe von Arbeitern schaffen, die Schluss- und Grundanstrichfarben benutzen.

2. 33. PRODUKTE FÜR SCHLUßANSTRICH: PRODUKT FÜR SCHLUßANSTRICH MIT ÖLHARZIGEM ALKIDMITTEL ALS LÖSUNGSMITTEL

BESCHREIBUNG

Arten der Risikoquellen: Substanze (Abbildung n. 2. 33)

RISIKEN

1. Explosion, da die Dämpfe der Grundanstrichsprodukt eine Luftreaktion haben.
2. Brand bei der Anwendung des Grundanstrichprodukts.

SCHUTZVORKEHRUNGEN RISIKOQUELLEN ZUGEWIESEN

1. Bei Augenkontakt mit Handgrundstrichprodukt wird den Arbeitern empfohlen, sich reichlich mit Wasser zu waschen und den Arzt aufzusuchen.
2. Bei Einnahme von Handfertigerprodukt wird den Arbeitern empfohlen, sich den Mund zu spülen und einen Arzt aufzusuchen.
3. Bei Hautkontakt mit Handgrundstrichsprodukt wird den Arbeitern empfohlen, sich mit Reiniger zu säubern und anschließend mit Wasser und Seife zu waschen.
4. Bei Inhalation von Grundanstrichsprodukt wird empfohlen, den Arbeiter ins Freie zu bringen und den Arzt aufzusuchen.
5. Das Grundanstrichprodukt wird in versiegelten Behältern trocken gelagert.
6. Den Arbeitern wird empfohlen, sich nach der Arbeit mit dem Grundanstrichsprodukt die Hände zu waschen.
7. Den Arbeitern wird empfohlen, vor der Anwendung des Grundanstrichprodukts Schutzcreme aufzutragen.
8. Die Abfallentsorgung des Grundanstrichprodukts erfolgt durch eine spezialisierte Firma.
9. Während der Anwendung des Grundanstrichprodukts wird empfohlen, nicht zu rauchen, keine offenen Flammen zu verwenden und für eine gute Belüftung zu sorgen.

SCHUTZAUSRÜSTUNG

1. Handschuhe: während der Benutzung des Produkts für den Schlussanstrich.
2. Brillen: während der Benutzung des Produkts für den Schlussanstrich.
3. Atemgerät: während der Benutzung des Produktes für den Schlussanstrich.
4. Brillen: für diejenigen, die in der Nähe von Arbeitern schaffen, die das Produkt für die Schlussanstrichfarbe benutzen.

2. 34. ROSTSCHUTZLACK, SCHUTZBEHANDLUNG ODER DEKORATIVBEHANDLUNG FÜR METALLE

BESCHREIBUNG

Arten der Risikoquellen: Substanze (Abbildung n. 2. 34)

RISIKEN

1. Explosion, da die Dämpfe der Rostschutzfarbe eine Luftreaktion haben.
2. Brand bei der Anwendung der Rostschutzfarbe.
3. Reizung der Haut und der Augen während der Benutzung der Rostschutzfarbe.

SCHUTZVORKEHRUNGEN RISIKOQUELLEN ZUGEWIESEN

1. Bei Augenkontakt mit Rostschutzfarbe wird den Arbeitern empfohlen, sich reichlich mit Wasser zu waschen und den Arzt aufzusuchen.
2. Bei Einnahme von Antirostfarbe wird den Arbeitern empfohlen, sich den Mund zu spülen und einen Arzt aufzusuchen.
3. Bei Hautkontakt mit Rostschutzfarbe wird den Arbeitern empfohlen, sich mit Reinigungsmittel zu säubern und dann mit Wasser und Seife zu waschen.
4. Den Arbeitern wird empfohlen, sich nach der Arbeit mit Anti-rostfarbe die Hände zu waschen.
5. Den Arbeitern wird empfohlen, vor der Anwendung von Antirostfarbe Schutzcreme aufzutragen.
6. Die Abfallentsorgung der Rostschutzfarbe erfolgt durch eine spezialisierte Firma.
7. Die Rostschutzfarbe wird in versiegelten Behältern gelagert.

SCHUTZAUSRÜSTUNG

1. Handschuhe: während der Benutzung der Rostschutzfarbe.
2. Brillen: während der Benutzung der Rostschutzanstrichfarbe.
3. Atemgerät: während der Benutzung der Rostschutzfarbe.
4. Brillen: für diejenige, die in der Nähe von Arbeitern schaffen, die Rostschutzanstrichfarbe benutzen.

2. 35. SCHLUSSANSTRICH FÜR METALL

BESCHREIBUNG

Arten der Risikoquellen: Substanze (Abbildung n. 2. 35)

RISIKEN

1. Explosion wegen Reaktion der Dämpfe der Produkten für Fertigbearbeitung mit der Luft
3. Reizung der Haut und der Augen während der Benutzung des Handfertigungsprodukts.

SCHUTZVORKEHRUNGEN RISIKOQUELLEN ZUGEWIESEN

1. Bei Hautkontakt mit Handfertigungsprodukt wird den Arbeitern empfohlen, sich mit Reiniger zu säubern und anschließend mit Wasser und Seife zu waschen.
2. Bei Augenkontakt mit Handfertigungsprodukt wird den Arbeitern empfohlen, sich reichlich mit Wasser zu waschen und den Arzt aufzusuchen.
3. Bei Einnahme von Grundanstrichporenfüller wird den Arbeitern empfohlen, sich den Mund zu spülen und einen Arzt aufzusuchen.
4. Bei Inhalation von Handfertigungsprodukt wird empfohlen, den Arbeiter ins Freie zu bringen und den Arzt aufzusuchen.
5. Das Handfertigungsprodukt wird in versiegelten Behältern trocken gelagert.
6. Den Arbeitern wird empfohlen, sich nach der Arbeit mit dem Fertigstellungsprodukt die Hände zu waschen.
7. Den Arbeitern wird empfohlen, vor der Anwendung des Fertigungsprodukts Schutzcreme aufzutragen.
8. Die Abfallentsorgung des Handfertigungsprodukts erfolgt durch eine spezialisierte Firma.
9. Während der Anwendung des Fertigstellungsprodukts wird empfohlen, nicht zu rauchen, keine offenen Flammen zu verwenden und für eine gute Belüftung zu sorgen.

SCHUTZAUSRÜSTUNG

1. Handschuhe: während der Benutzung des Produkts für den Schlussanstrich.
2. Brillen: während der Benutzung des Produkts für den Schlussanstrich.
3. Atemgerät: während der Benutzung des Produktes für den Schlussanstrich.
4. Brillen: für diejenigen, die in der Nähe von Arbeitern schaffen, die das Produkt für die Schlussanstrichfarbe benutzen.
5. Atemgerät: für diejenigen, die in der Nähe von Arbeitern, die das Produkt für den Schlussanstrich benutzen, wirken.

2. 39. LACKFARBEN FÜR AUßEN / SCHUTZ- UND ORNAMENTBEHANDLUNG FÜR HOLZ

BESCHREIBUNG

Arten der Risikoquellen: Substanze (Abbildung n. 2. 39)

RISIKEN

1. Explosion, da die Dämpfe des Lacks für äußeren Gebrauch eine Luftreaktion haben.
2. Brand bei der Anwendung des Lacks für äußeren Gebrauch.
3. Reizung der Haut und der Augen während der Benutzung der Lackfarbe für außen.

SCHUTZVORKEHRUNGEN RISIKOQUELLEN ZUGEWIESEN

1. Bei Augenkontakt mit Lack für inneren und äußeren Gebrauch wird den Arbeitern empfohlen, sich reichlich mit Wasser zu waschen und den Arzt aufzusuchen.
2. Bei Einnahme des Lacks für Außen wird den Arbeitern empfohlen, sich den Mund zu spülen und einen Arzt aufzusuchen.
3. Bei Hautkontakt mit Lack für inneren und äußeren Gebrauch wird den Arbeitern empfohlen, sich mit Reinigungsmittel zu säubern und dann mit Wasser und Seife zu waschen.
4. Bei Inhalation von Lack für äußeren Gebrauch wird empfohlen, den Arbeiter ins Freie zu bringen und den Arzt aufzusuchen.
5. Den Arbeitern wird empfohlen, sich nach der Arbeit mit Außenlack die Hände zu waschen.
6. Den Arbeitern wird empfohlen, vor der Anwendung von Außenlack Schutzcreme aufzutragen.
7. Der Fertigungslack für äußeren Gebrauch wird in versiegelten Behältern im Trockenen gelagert.
8. Die Abfallentsorgung des Lacks für äußeren Gebrauch erfolgt durch eine spezialisierte Firma.
9. Während der Anwendung von Außenlack wird empfohlen, nicht zu rauchen, keine offenen Flammen zu verwenden und für eine gute Belüftung zu sorgen.

SCHUTZAUSRÜSTUNG

1. Handschuhe: während der Benutzung des Anstrichs für Außen.
2. Brillen: während der Benutzung der Anstrichfarbe für äußeren Gebrauch.
3. Atemgerät: während der Benutzung der Außenlackes.
4. Brillen: für diejenigen, die in der Nähe von Arbeitern schaffen, die Anstrichfarbe für Außen benutzen.

2. 40. IM ORT VERLEGTE ISOLIERENDE SCHÄUME : PUR-SCHAUMSTOFF IN DER FLASCHE

BESCHREIBUNG

Arten der Risikoquellen: Substanze (Abbildung n. 2. 40)

RISIKEN

1. Reizung der Haut und der Augen während der Benutzung des Polyurethanschaumstoff in der Flasche.
2. Explosion während der Verwendung des Polyurethanschaumstoffes in der Flasche, da das Produkt in Flaschen unter Druck enthalten ist.

SCHUTZVORKEHRUNGEN RISIKOQUELLEN ZUGEWIESEN

1. Bei Augenkontakt mit Polyurethan-Schaumstoff aus der Flasche wird den Arbeitern empfohlen, sich reichlich mit Wasser zu waschen und den Arzt aufzusuchen.
2. Bei Hautkontakt mit Polyurethan-Schaumstoff aus der Flasche wird den Arbeitern empfohlen, sich mit Wasser, Seife oder Hautreiniger zu waschen, doch keine Lösungsmittel zu verwenden.
3. Bei Inhalation von Polyurethan-Schaumstoff in der Flasche wird empfohlen, den Arbeiter ins Freie zu bringen und ärztliche Hilfe herbeizuziehen.
4. Den Arbeitern wird empfohlen, die Anwendung von Polyurethanschaumstoff aus der Dose nur unter Aufsicht von Personal vorzunehmen, das vom Hersteller ausgebildet wurde.
5. Den Arbeitern wird empfohlen, sich nach der Arbeit mit Poly-urethan-Schaumstoff aus der Dose die Hände zu waschen und die verseuchten Anzüge zu vernichten.
6. Den Arbeitern wird empfohlen, vor der Anwendung von Polyurethanschaumstoff aus der Dose Schutzcreme aufzutragen.
7. Der Polyurethan-Schaumstoff in der Flasche wird in versiegelten Behältern trocken gelagert.
8. Die Abfallentsorgung des Polyurethanschaumstoffs in der Flasche erfolgt durch eine spezialisierte Firma.
9. Während der Anwendung von Polyurethan-Schaumstoff in der Flasche wird empfohlen, für eine gute Entlüftung zu sorgen.

SCHUTZAUSRÜSTUNG

1. Schutzanzug: während der Benutzung des Polyurethan-Schaumstoffs in der Flasche.
2. Handschuhe: während der Benutzung des Polyurethan-Schaumstoffs in Flasche.
3. Brillen: während der Benutzung des Polyurethan-Schaumstoffs aus der Flasche.
4. Gummistiefel: während der Benutzung des Polyurethan-Schaumstoffs in der Flasche.
5. Brillen: für diejenigen, die in der Nähe von Arbeitern schaffen, die Polyurethan-Schaumstoff in der Flasche benutzen.

2. 46. PLANIERUNGSMITTEL FÜR BEHANDLUNG/FERTIGBEARBEITUNG DER BÖDEN

BESCHREIBUNG

Arten der Risikoquellen: Substanze (Abbildung n. 2. 46)

RISIKEN

1. Reizung der Haut und der Lungen während der Anwendung der Planierungsverbindung.

SCHUTZVORKEHRUNGEN RISIKOQUELLEN ZUGEWIESEN

1. Bei Augenkontakt mit Planierungsverbindung wird den Arbeitern empfohlen, sich reichlich mit Wasser zu waschen und den Arzt aufzusuchen.
2. Bei Einnahme von Planierungsverbindung wird den Arbeitern empfohlen, sich den Mund zu spülen und einen Arzt aufzusuchen.
3. Bei Hautkontakt mit Planierungsverbindung wird den Arbeitern empfohlen, sich mit Wasser, Seife oder Reinigungsmitteln zu waschen, doch keine Lösungsmittel zu verwenden.
4. Das Planierungsverbindungsprodukt wird trocken gelagert.
5. Den Arbeitern wird empfohlen, sich nach der Arbeit mit der Planierungsverbindung die Hände zu waschen.
6. Den Arbeitern wird empfohlen, vor der Anwendung von Planierungsverbindung Schutzcreme aufzutragen.
7. Die Abfallentsorgung der Planierungsverbindung erfolgt zusammen mit den Abfällen der Baustelle.
8. Während der Anwendung von Planierungsverbindung wird empfohlen, den feinen Staub nicht einzuatmen und für eine gute Belüftung zu sorgen.

SCHUTZAUSRÜSTUNG

1. Handschuhe: während der Benutzung der Planierungsverbindung.
2. Brillen: während der Benutzung der Planierungsverbindung.
3. Brillen: für diejenigen, die in der Nähe von Arbeitern schaffen, die Planierungsverbindung benutzen.

2. 47. HÄRTER UND BEHANDLUNGEN GEGEN STAUB FÜR FERTIGBEARBEITUNG DER BÖDEN

BESCHREIBUNG

Arten der Risikoquellen: Substanze (Abbildung n. 2. 47)

RISIKEN

1. Reizung der Haut und der Lunge während der Benutzung des Verhärters und der Staubschutzbehandlung.

SCHUTZVORKEHRUNGEN RISIKOQUELLEN ZUGEWIESEN

1. Bei Augenkontakt mit Verhärtter und Staubschutzmittel wird den Arbeitern empfohlen, sich reichlich mit Wasser zu waschen und den Arzt aufzusuchen.
2. Bei Einnahme von Verhärtter oder Staubschutzmittel wird den Arbeitern empfohlen, sich den Mund zu spülen und einen Arzt aufzusuchen.
3. Bei Hautkontakt mit Verhärtter und Staubschutzmittel wird den Arbeitern empfohlen, sich mit Wasser zu waschen.
4. Bei Inhalation von Verhärtter und Staubschutzmittel wird empfohlen, den Arbeiter ins Freie zu bringen und den Arzt aufzusuchen.
5. Den Arbeitern wird empfohlen, sich nach der Arbeit mit dem Verhärtter und der Antistaubbehandlung die Hände zu waschen.
6. Den Arbeitern wird empfohlen, vor der Anwendung von Verhärtter und Antistaubbehandlung Schutzcreme aufzutragen.
7. Der Verhärtter und das Staubschutzmittel werden im Trockenen gelagert.
8. Die Abfallentsorgung des Verhärters und Staubschutzmittels erfolgt durch eine spezialisierte Firma.
9. Während der Anwendung des Verhärters und der Antistaubbehandlung wird empfohlen, den Staub nicht einzuatmen.

SCHUTZAUSRÜSTUNG

1. Handschuhe: während der Benutzung des Verhärters und der Staubschutzbehandlung.
2. Maske: während der Benutzung des Verhärters und der Behandlung gegen den Staub.
3. Maske: für diejenigen, die in der Nähe von Arbeitern schaffen, die den Verhärtter und die Behandlung gegen den Staub benutzen.

2. 48. LACKFARBE FÜR FERTIGUNG DER BÖDEN

BESCHREIBUNG

Arten der Risikoquellen: Substanze (Abbildung n. 2. 48)

RISIKEN

1. Reizung der Haut und der Augen während der Benutzung des Fertigungslacks.
2. Explosion, da die Dämpfe des Fertigungslacks eine Luftreaktion haben.
3. Brand bei der Anwendung des Fertigungslacks.

SCHUTZVORKEHRUNGEN RISIKOQUELLEN ZUGEWIESEN

1. Bei Augenkontakt mit Fertigungslack wird den Arbeitern empfohlen, sich reichlich mit Wasser zu waschen und den Arzt aufzusuchen.
2. Bei Einnahme des Fertigerlacks wird den Arbeitern empfohlen, sich den Mund zu spülen und einen Arzt aufzusuchen.
3. Bei Hautkontakt mit Fertigungsfarbe wird den Arbeitern empfohlen, sich mit Reinigungsmittel zu säubern und dann mit Wasser und Seife zu waschen.
4. Bei Inhalation von Fertigungslack wird empfohlen, den Arbeiter ins Freie zu bringen und den Arzt aufzusuchen.
5. Den Arbeitern wird empfohlen, sich nach der Arbeit mit Einschichtlack die Hände zu waschen und die verseuchten Anzüge zu vernichten.
6. Den Arbeitern wird empfohlen, vor der Anwendung von Einschichtlack Schutzcreme aufzutragen.
7. Der Fertigungslack wird in versiegelten Behältern im Trockenen gelagert und es wird empfohlen, den Katalysator im Dunkeln zu bewahren.
8. Die Abfallentsorgung des Fertigungslacks erfolgt durch eine spezialisierte Firma.
9. Während der Anwendung des Einschichtlacks wird empfohlen, für eine gute Belüftung zu sorgen, nicht zu rauchen und keine offenen Flammen zu verwenden.

SCHUTZAUSRÜSTUNG

1. Handschuhe: während der Benutzung des Schlussanstrichs.
2. Brillen: während der Benutzung der Schlussanstrichfarbe.
3. Brillen: für diejenigen, die in der Nähe von Arbeitern schaffen, die die Schlussanstrichfarbe benutzen.

2. 49. ENTFETTER : ENTFETTER MIT ALKALISCHEN REINIGUNGSMITTELN

BESCHREIBUNG

Arten der Risikoquellen: Substanze (Abbildung n. 2. 49)

RISIKEN

1. Reizung der Haut und der Augen während der Benutzung des Entfetters.

SCHUTZVORKEHRUNGEN RISIKOQUELLEN ZUGEWIESEN

1. Bei Augenkontakt mit Entfetter wird den Arbeitern empfohlen, sich reichlich mit Wasser zu waschen und den Arzt aufzusuchen.
2. Bei Einnahme des Fettlösers wird den Arbeitern empfohlen, sich den Mund zu spülen und einen Arzt aufzusuchen.
3. Bei Hautkontakt mit Entfetter wird den Arbeitern empfohlen, sich mit Reinigungsmittel zu säubern und dann mit Wasser und Seife zu waschen.
4. Bei Inhalation von Entfetter wird empfohlen, den Arbeiter ins Freie zu bringen und den Arzt aufzusuchen.
5. Den Arbeitern wird empfohlen, sich nach der Arbeit mit dem Entfetter die Hände zu waschen und eventuelle Rückstände des Produktes auf der Haut mit Spezialreiniger und nicht mit Lösungsmittel zu entfernen.
6. Den Arbeitern wird empfohlen, vor der Anwendung von Entfetter Schutzcreme aufzutragen.
7. Der Entfetter wird trocken gelagert.
8. Die Abfallentsorgung des Entfetters erfolgt durch eine spezialisierte Firma.

SCHUTZAUSRÜSTUNG

1. Handschuhe: während der Benutzung des Entfetters.
2. Brillen: während der Benutzung des Entfetters.
3. Gummistiefel: während der Benutzung des Entfetters.
4. Brillen: für diejenigen, die in der Nähe von Arbeitern schaffen, die den Entfetter benutzen.

2. 51. ABDICHTENDE MEMBRANEN FÜR DIE FERTIGBEARBEITUNG DER BÖDEN

BESCHREIBUNG

Arten der Risikoquellen: Substanze (Abbildung n. 2. 51)

RISIKEN

1. Reizung der Haut und der Augen während der Benutzung der Abdichtungsmembrane.
2. Explosion, da die Dämpfe der Abdichtungsmembrane eine Luftreaktion haben.
3. Brand während der Benutzung der undurchlässigen Membran.

SCHUTZVORKEHRUNGEN RISIKOQUELLEN ZUGEWIESEN

2. Bei Einnahme von Sperrmittelmembrane wird den Arbeitern empfohlen, sich den Mund zu spülen und einen Arzt aufzusuchen.
3. Bei Hautkontakt mit Sperrmittelmembrane wird den Arbeitern empfohlen, sich mit einigungsmittel zu säubern und dann mit Wasser und Seife zu waschen.
4. Bei Inhalation von Sperrmittelmembrane wird empfohlen, den Arbeiter ins Freie zu bringen und den Arzt aufzusuchen.
5. Den Arbeitern wird empfohlen, sich nach der Arbeit mit der Sperrmittelmembrane die Hände zu waschen und eventuelle Produktrückstände mit einem Spezialreiniger und nicht mit Lösungsmitteln zu entfernen.
6. Den Arbeitern wird empfohlen, vor der Anwendung von Abdichtungsmembrane Schutzcreme aufzutragen.
7. Die Abdichtungsmembrane wird in geschlossenen Behältern im Trockenen gelagert.
8. Die Abfallentsorgung der Abdichtungsmembrane erfolgt durch eine spezialisierte Firma.
9. Während der Anwendung der Abdichtungsmembrane wird empfohlen, für eine gute Belüftung zu sorgen.

SCHUTZAUSRÜSTUNG

1. Handschuhe: während der Benutzung der Wasserdichtenden Membrane.
2. Brillen: während der Benutzung der abdichtenden Membrane.
3. Brillen: für diejenigen, die in der Nähe von Arbeitern schaffen, die abdichtende Membrane benutzen.

ELENCO SOSTANZE ITALIANO

- 2. 1 - GUAINA BITUMINOSA
- 2. 2 - ADESIVI PER PAVIMENTI.
- 2. 3 - TURAPORI A BASE DI RESINE POLIURETANICHE IN SOLVENTE
- 2. 4 - RITARDANTE
- 2. 5 - PRESIDI SANITARI: ERBICIDI, FISIOFARMACI, FITOREGOLATORI, ANTICRITTOGAMICI, INSETTICIDI, ADDITTIVI CONCIMI, ECC.
- 2. 6 - OLI E GRASSI LUBRIFICANTI PER MOTORI E ORGANI IN MOVIMENTO, OLIO PER IMPIANTI IDRAULICI (PISTONI).**
- 2. 7 - ACCELERANTI PER CALCESTRUZZO.
- 2. 8 - SOLVENTI.
- 2. 9 - BITUME - CATRAME
- 2. 10 - ANTIVEGETATIVI.
- 2. 11 - TURAPORI ELASTOMERICI.
- 2. 12 - TURAPORI NON ELASTOMERICI.
- 2. 13 - RESINA SINTETICA A BASE DI VINILACETATO ETILENE**
- 2. 14 - TRATTAMENTI ANTIMUFFA.
- 2. 15 - COLLANTE
- 2. 16 - TRATTAMENTI PROTETTIVI PER CALCESTRUZZO E MURATURA.
- 2. 17 - ADDITIVO PER MALTE
- 2. 18 - DETERGENTI PER MURATURA E PIETRA.
- 2. 19 - ADDITIVI PER CALCESTRUZZO A BASE DI RESINA.
- 2. 20 - CEMENTO OSMOTICO O MALTA CEMENTIZIA CON CEMENTI OSMOTICI
- 2. 21 - PLASTICIZZANTI PER CALCESTRUZZO.
- 2. 22 - AERANTI PER CALCESTRUZZO.
- 2. 23 - CEMENTO O MALTA CEMENTIZIA
- 2. 24 - ACCELERANTI E RIDUTTORI DELL'ACQUA D'IMPASTO PER CALCESTRUZZI E MALTE.
- 2. 25 - ADESIVI PER PARETI E SOFFITTI.**
- 2. 26 - SCHIUME ISOLANTI APPLICATE IN SITU: POLIURETANO ESPANSO A DUE COMPONENTI A BASE DI POLIURETANO ESPANSO PREPARATO IN CANTIERE MISCELANDO DUE COMPONENTI LIQUIDI**
- 2. 27 - MORDENTI: MORDENTE IDROREPELLENTE A BASE DI RESINE E CERE ALCHIDICHE IN SOLVENTE**
- 2. 28 - PRIMER.**

- 2. 29 - CONSERVANTI PER TRATTAMENTI PROTETTIVI/DECORATIVI PER LEGNO.**
- 2. 30 - PRODOTTI SVERNICIENTI.**
- 2. 31 - PRODOTTI PER MANI DI FINITURA: PRODOTTO PER MANO DI FINITURA A BASE DI EMULSIONI D'ACQUA**
- 2. 32 - PITTURE PER MANO DI FINITURA E DI FONDO.**
- 2. 33 - PRODOTTI PER MANI DI FONDO: PRODOTTO PER MANO DI FONDO A BASE DI MEZZO ALCHIDICO OLEO-RESINOSO IN SOLVENTE**
- 2. 34 - PITTURE ANTIRUGGINE, TRATTAMENTO PROTETTIVO/DECORATIVO PER METALLI.**
- 2. 35 - MANI DI FINITURA PER METALLI.**
- 2. 36 - STABILIZZANTI: STABILIZZANTE A BASE DI SOLVENTI STABILIZZANTI: STABILIZZANTE A BASE DI SOLVENTI**
- 2. 37 - IMPERMEABILIZZANTI PER CALCESTRUZZO.**
- 2. 38 - RESINA EPOSSIDICA BICOMPONENTE**
- 2. 39 - VERNICI PER ESTERNO TRATTAMENTI PROTETTIVI/DECORATIVI PER LEGNO**
- 2. 40 - SCHIUME ISOLANTI APPLICATE IN SITU: POLIURETANO ESPANSO IN BOMBOLA A BASE DI POLIURETANO ESPANSO**
- 2. 41 - INTONACI**
- 2. 42 - DISARMANTI: OLIO DISARMANTE A BASE DI OLI MINERALI LEGGERI A VOLTE COMBINATI CON ACQUA**
- 2. 43 - DISARMANTI PER TRATTAMENTI DI CASSEFORME.**
- 2. 44 - PITTURE PER CASSEFORMI.**
- 2. 45 - TURAPORI.**
- 2. 46 - COMPOSTI SPIANANTI PER TRATTAMENTO/FINITURA DI PAVIMENTI.**
- 2. 47 - INDURITORI E TRATTAMENTI ANTIPOLVERE PER FINITURA PAVIMENTI.**
- 2. 48 - VERNICI A FINIRE PER FINITURA PAVIMENTI.**
- 2. 49 - SGRASSANTI: SGRASSANTE A BASE DI DETERGENTI ALCALINI**
- 2. 50 - MEMBRANE IMPERMEABILIZZANTI: MEMBRANA IMPERMEABILIZZANTE A BASE DI EMULSIONE DI PECE COMUNE E/O RESINE POLIURETANICHE IN SOLVENTE + INDURITORE**
- 2. 51 - MEMBRANE IMPERMEABILIZZANTI FINITURA PAVIMENTI.**

2. 6. OLI E GRASSI LUBRIFICANTI PER MOTORI E ORGANI IN MOVIMENTO, OLIO PER IMPIANTI IDRAULICI (PISTONI).

CARATTERISTICHE

Tipologia fonte di rischio: Sostanza (scheda n. 2. 6)

MISURE DI PREVENZIONE ASSOCIATE ALLA FONTE

1. Fare riferimento a quanto riportato nella scheda tecnica di sicurezza.

DISPOSITIVI DI PROTEZIONE

1. Fare riferimento a quanto riportato nella scheda tecnica di sicurezza.

2. 13. RESINA SINTETICA A BASE DI VINILACETATO ETILENE

CARATTERISTICHE

Tipologia fonte di rischio: Sostanza (scheda n. 2. 13)

RISCHI

1. Irritazione cutanea durante l'uso della resina sintetica

MISURE DI PREVENZIONE ASSOCIATE ALLA FONTE

1. Durante l'uso della resina sintetica a base di vinilacetato etilene saranno presi gli accorgimenti per evitare contatti con la pelle e con gli occhi.
2. I lavoratori della fase coordinata in caso di contatto cutaneo con della resina sintetica a base di vinilacetato etilene, devono lavarsi abbondantemente con acqua e sapone.
3. Nel caso di contatto cutaneo con resina sintetica a base di vinilacetato etilene ai lavoratori sarà raccomandato di lavarsi con abbondante acqua e sapone.

DISPOSITIVI DI PROTEZIONE

1. Guanti : durante l'uso della resina sintetica
2. Tuta di protezione : durante l'uso della resina sintetica
3. Mascherina per resine : durante l'uso della resina sintetica
4. Occhiali protettivi o visiera : durante l'uso della resina sintetica
5. Mascherina per resine : per coloro che operano in prossimità di lavoratori che utilizzano della resina sintetica a base di vinilacetato etilene.
6. Occhiali protettivi o visiera : per coloro che operano in prossimità di lavoratori che utilizzano della resina sintetica a base di vinilacetato etilene.

2. 15. COLLANTE

CARATTERISTICHE

Tipologia fonte di rischio: Sostanza (scheda n. 2. 15)

RISCHI

1. Inalazione di vapori di solvente durante l'uso del collante.
2. Irritazione cutanea durante l'uso del collante
3. Incendio durante l'uso del collante

MISURE DI PREVENZIONE ASSOCIATE ALLA FONTE

1. Durante l'uso del collante saranno presi gli accorgimenti per evitare contatti con la pelle e con gli occhi.
2. Durante l'uso del collante sarà tenuto nelle vicinanze un estintore.
3. I lavoratori della fase coordinata in caso di contatto cutaneo con collante, devono lavarsi abbondantemente con acqua e sapone.
4. Nel caso di contatto cutaneo con collante ai lavoratori sarà raccomandato di lavarsi con abbondante acqua e sapone.

DISPOSITIVI DI PROTEZIONE

1. Guanti : durante l'uso del collante
2. Tuta di protezione : durante l'uso del collante
3. Mascherina per solventi : durante l'uso del collante
4. Occhiali protettivi o visiera : durante l'uso del collante
5. Mascherina per solventi : per coloro che operano in prossimità di lavoratori che utilizzano del collante.
6. Occhiali protettivi o visiera : per coloro che operano in prossimità di lavoratori che utilizzano del collante.

2. 25. ADESIVI PER PARETI E SOFFITTI.

CARATTERISTICHE

Tipologia fonte di rischio: Sostanza (scheda n. 2. 25)

RISCHI

1. Incendio e/o esplosione durante l'uso dell'adesivo per l'uso all'interno e all'esterno
2. Irritazione cutanea e agli occhi durante l'uso dell'adesivo per l'uso all'interno e all'esterno

MISURE DI PREVENZIONE ASSOCIATE ALLA FONTE

1. Ai lavoratori durante l'uso dell'adesivo interno ed esterno sarà raccomandato di non fumare, usare fiamme libere e inalare vapori..
2. Ai lavoratori sarà raccomandato di lavarsi le mani dopo il lavoro con l'adesivo per lastre d'asfalto.
3. Ai lavoratori sarà raccomandato di usare crema protettiva prima dell'uso dell'adesivo per l'uso all'interno e all'esterno.
4. Durante l'uso dell'adesivo per l'uso all'interno e all'esterno nell'ambiente di lavoro sarà garantita una buona ventilazione.
5. In caso d'ingestione dell'adesivo per l'uso all'interno e all'esterno ai lavoratori sarà raccomandato di sciacquarsi la bocca con acqua e ricorrere al medico.
6. In caso di bruciature ai lavoratori sarà raccomandato di applicare abbondante acqua fredda sulla zona colpita, coprire con una compressa umida, non rimuovere l'adesivo per l'uso all'interno e all'esterno dalla pelle e ricorrere al medico.
7. In caso di contatto dell'adesivo per l'uso all'interno e all'esterno con gli occhi ai lavoratori sarà raccomandato di lavarsi abbondantemente con acqua e ricorrere al medico.
8. In caso di contatto dell'adesivo per l'uso all'interno e all'esterno con la pelle ai lavoratori sarà raccomandato di pulirsi con detergente per la pelle, poi lavarsi con acqua e sapone e di non ricorrere a solventi.
9. Lo smaltimento dei rifiuti dell'adesivo per l'uso all'interno e all'esterno avverrà con i rifiuti del cantiere.
10. Lo stoccaggio dell'adesivo per l'uso all'interno e all'esterno avverrà in contenitori sigillati in luogo asciutto.

DISPOSITIVI DI PROTEZIONE

1. Guanti: durante l'uso dell'adesivo per l'uso all'interno e all'esterno.
2. Occhiali: durante l'uso dell'adesivo per l'uso all'interno e all'esterno.
3. Occhiali: per coloro che operano in prossimità di lavoratori che utilizzano l'adesivo per l'uso all'interno e all'esterno.

2. 26. SCHIUME ISOLANTI APPLICATE IN SITU: POLIURETANO ESPANSO A DUE COMPONENTI A BASE DI POLIURETANO ESPANSO PREPARATO IN CANTIERE MISCELANDO DUE COMPONENTI LIQUIDI

CARATTERISTICHE

Tipologia fonte di rischio: Sostanza (scheda n. 2. 26)

RISCHI

1. Irritazione cutanea ed agli occhi durante l'uso del poliuretano espanso a due componenti, inoltre emana gas tossici se bruciato
2. Incendio durante l'uso del poliuretano espanso a due componenti

MISURE DI PREVENZIONE ASSOCIATE ALLA FONTE

1. Ai lavoratori sarà raccomandato di lavarsi le mani dopo il lavoro con il poliuretano espanso a due componenti ed eliminare gli indumenti contaminati..
2. Ai lavoratori sarà raccomandato di usare crema protettiva prima dell'uso del poliuretano espanso a due componenti.
3. Ai lavoratori sarà raccomandato di usare il poliuretano espanso a due componenti solo tramite personale addestrato dal produttore.
4. Durante l'uso del poliuretano espanso a due componenti sarà raccomandato garantire una buona ventilazione.
5. In caso d'inalazione del poliuretano espanso a due componenti sarà raccomandato di portare il lavoratore all'aria aperta e ricorrere al medico.
6. In caso di contatto del poliuretano espanso a due componenti con gli occhi ai lavoratori sarà raccomandato di lavarsi abbondantemente con acqua e ricorrere al medico.
7. In caso di contatto del poliuretano espanso a due componenti con la pelle ai lavoratori sarà raccomandato di pulirsi con acqua e sapone, o detergente per la pelle, ma non con solvente.
8. Lo smaltimento dei rifiuti del poliuretano espanso a due componenti avverrà tramite impresa specializzata.
9. Lo stoccaggio del poliuretano espanso a due componenti avverrà all'aperto e lontano da fonti di calore.

DISPOSITIVI DI PROTEZIONE

1. Tuta protettiva: durante l'uso del poliuretano espanso in bombola.
2. Guanti: durante l'uso del poliuretano espanso in bombola.
3. Occhiali: durante l'uso del poliuretano espanso in bombola.
4. Stivali in gomma: durante l'uso del poliuretano espanso in bombola.
5. Occhiali: per coloro che operano in prossimità di lavoratori che utilizzano il poliuretano espanso in bombola.

2. 27. MORDENTI: MORDENTE IDROREPELLENTE A BASE DI RESINE E CERE ALCHIDICHE IN SOLVENTE

CARATTERISTICHE

Tipologia fonte di rischio: Sostanza (scheda n. 2. 27)

RISCHI

1. Esplosione in quanto i vapori del mordente idrorepellente reagiscono con l'aria
2. Incendio durante l'uso del mordente idrorepellente
3. Irritazione cutanea ed agli occhi durante l'uso del mordente idrorepellente

MISURE DI PREVENZIONE ASSOCIATE ALLA FONTE

1. Ai lavoratori sarà raccomandato di lavarsi le mani dopo il lavoro con il mordente idrorepellente.
2. Ai lavoratori sarà raccomandato di usare crema protettiva prima dell'uso del mordente idrorepellente.
3. Durante l'uso del mordente idrorepellente sarà raccomandato di non fumare, di non utilizzare fiamme libere e di garantire una buona ventilazione.
4. In caso d'ingestione del mordente idrorepellente ai lavoratori sarà raccomandato di sciacquarsi la bocca con acqua e ricorrere al medico.
5. In caso di contatto del mordente idrorepellente con gli occhi ai lavoratori sarà raccomandato di lavarsi abbondantemente con acqua e ricorrere al medico.
6. In caso di contatto del mordente idrorepellente con la pelle ai lavoratori sarà raccomandato di pulirsi con detergente e poi lavarsi con acqua e sapone.
7. In caso di inalazione del mordente idrorepellente sarà raccomandato di portare il lavoratore all'aria aperta e ricorrere al medico.
8. Lo smaltimento dei rifiuti del mordente idrorepellente avverrà tramite impresa specializzata.
9. Lo stoccaggio del mordente idrorepellente avverrà in contenitori sigillati ed in luogo asciutto.

DISPOSITIVI DI PROTEZIONE

1. Guanti: durante l'uso del mordente idrorepellente.
2. Occhiali: durante l'uso del mordente idrorepellente.
3. Apparecchio respiratore: durante l'uso del mordente idrorepellente.
4. Occhiali: per coloro che operano in prossimità di lavoratori che utilizzano il mordente idrorepellente.

2. 28. PRIMER.

CARATTERISTICHE

Tipologia fonte di rischio: Sostanza (scheda n. 2. 28)

RISCHI

1. Irritazione cutanea ed agli occhi durante l'uso del primer

MISURE DI PREVENZIONE ASSOCIATE ALLA FONTE

1. Ai lavoratori sarà raccomandato di usare crema protettiva prima dell'uso del primer.
2. Ai lavoratori sarà raccomandato di usare crema protettiva prima dell'uso del primer.
3. Durante l'uso del primer sarà raccomandato ai lavoratori di garantire una buona ventilazione.
4. In caso d'ingestione del primer ai lavoratori sarà raccomandato di sciacquarsi la bocca con acqua e ricorrere al medico.
5. In caso di contatto del primer con gli occhi ai lavoratori sarà raccomandato di lavarsi abbondantemente con acqua e ricorrere al medico.
6. In caso di contatto del primer con la pelle ai lavoratori sarà raccomandato di pulirsi con detergente e poi lavarsi con acqua e sapone.
7. In caso di inalazione del primer sarà raccomandato di portare il lavoratore all'aria aperta e ricorrere al medico.
8. Lo smaltimento dei rifiuti del primer avviene con i rifiuti di cantiere.
9. Lo stoccaggio del primer avverrà in contenitori chiusi in luogo asciutto.

DISPOSITIVI DI PROTEZIONE

1. Guanti: durante l'uso del primer.
2. Occhiali: durante l'uso del primer.
3. Apparecchio respiratore: durante l'uso del primer.
4. Occhiali: per coloro che operano in prossimità di lavoratori che utilizzano il primer.

2. 29. CONSERVANTI PER TRATTAMENTI PROTETTIVI/DECORATIVI PER LEGNO.

CARATTERISTICHE

Tipologia fonte di rischio: Sostanza (scheda n. 2. 29)

RISCHI

1. Irritazione cutanea ed agli occhi durante l'uso del conservante, inoltre emana fumi tossici se riscaldato
2. Intossicazione durante l'uso del conservante
3. Incendio durante l'uso del conservante

MISURE DI PREVENZIONE ASSOCIATE ALLA FONTE

1. Ai lavoratori sarà raccomandato di lavarsi le mani dopo il lavoro con il conservante, ed eventualmente togliere la sostanza dalla pelle con detergente e non con solvente.
2. Ai lavoratori sarà raccomandato di usare crema protettiva prima dell'uso del conservante.
3. Durante l'uso del conservante sarà raccomandato di non fumare, non utilizzare fiamme libere e garantire una buona ventilazione.
4. In caso d'ingestione del conservante ai lavoratori sarà raccomandato di sciacquarsi la bocca con acqua e ricorrere al medico.
5. In caso di contatto del conservante con gli occhi ai lavoratori sarà raccomandato di lavarsi abbondantemente con acqua e ricorrere al medico.
6. In caso di contatto del conservante con la pelle ai lavoratori sarà raccomandato di pulire con detergente e poi lavarsi con acqua e sapone.
7. In caso di inalazione del conservante sarà raccomandato di portare il lavoratore all'aria aperta e ricorrere al medico.
8. Lo smaltimento dei rifiuti del conservante avverrà tramite impresa specializzata.
9. Lo stoccaggio del conservante avverrà in contenitori sigillati.

DISPOSITIVI DI PROTEZIONE

1. Guanti: durante l'uso del conservante.
2. Occhiali: durante l'uso del conservante.
3. Apparecchio respiratore: durante l'uso del conservante.
4. Occhiali: per coloro che operano in prossimità di lavoratori che utilizzano il conservante.
5. Apparecchio respiratore: per coloro che operano in prossimità di lavoratori che utilizzano il conservante.

2. 30. PRODOTTI SVERNICIANTI.

CARATTERISTICHE

Tipologia fonte di rischio: Sostanza (scheda n. 2. 30)

RISCHI

1. Irritazione cutanea ed agli occhi durante l'uso dello sverniciante

MISURE DI PREVENZIONE ASSOCIATE ALLA FONTE

1. Ai lavoratori sarà raccomandato di lavarsi le mani dopo il lavoro con lo sverniciante.
2. Ai lavoratori sarà raccomandato di usare crema protettiva prima dell'uso dello sverniciante.
3. Durante l'uso dello sverniciante sarà raccomandato di garantire una buona ventilazione.
4. In caso d'ingestione dello sverniciante ai lavoratori sarà raccomandato di sciacquarsi la bocca con acqua e ricorrere al medico.
5. In caso di contatto dello sverniciante con gli occhi ai lavoratori sarà raccomandato di lavarsi abbondantemente con acqua e ricorrere al medico.
6. In caso di contatto dello sverniciante con la pelle ai lavoratori sarà raccomandato di pulirsi con detergente e poi lavarsi con acqua e sapone.
7. In caso di inalazione dello sverniciante sarà raccomandato di portare il lavoratore all'aria aperta e ricorrere al medico.
8. Lo smaltimento dei rifiuti dello sverniciante avverrà tramite impresa specializzata.
9. Lo stoccaggio dello sverniciante avverrà in contenitori sigillati ed in luogo asciutto.

DISPOSITIVI DI PROTEZIONE

1. Guanti: durante l'uso dello sverniciante.
2. Occhiali: durante l'uso dello sverniciante.
3. Occhiali: per coloro che operano in prossimità di lavoratori che utilizzano lo sverniciante.

2. 31. PRODOTTI PER MANI DI FINITURA: PRODOTTO PER MANO DI FINITURA A BASE DI EMULSIONI D'ACQUA

CARATTERISTICHE

Tipologia fonte di rischio: Sostanza (scheda n. 2. 31)

RISCHI

1. Irritazione cutanea ed agli occhi durante l'uso del prodotto per mano di finitura

MISURE DI PREVENZIONE ASSOCIATE ALLA FONTE

1. Ai lavoratori sarà raccomandato di lavarsi le mani con detergente delicato e non con solvente, e cambiare gli indumenti contaminati dopo il lavoro con il prodotto per mano di finitura.
2. Ai lavoratori sarà raccomandato di usare crema protettiva prima dell'uso del prodotto per mano di finitura.
3. Durante l'uso del prodotto per mano di finitura sarà raccomandato di garantire una buona ventilazione.
4. In caso di contatto del prodotto per mano di finitura con gli occhi ai lavoratori sarà raccomandato di lavarsi abbondantemente con acqua e ricorrere al medico.
5. In caso di contatto del prodotto per mano di finitura con la pelle ai lavoratori sarà raccomandato di pulirsi con detergente e poi lavarsi con acqua e sapone.
6. In caso di inalazione del prodotto per mano di finitura sarà raccomandato di portare il lavoratore all'aria aperta e ricorrere al medico.
7. Lo smaltimento dei rifiuti del prodotto per mano di finitura avviene con i rifiuti del cantiere.
8. Lo stoccaggio del prodotto per mano di finitura avverrà in contenitori sigillati ed in luogo asciutto.

DISPOSITIVI DI PROTEZIONE

1. Guanti: durante l'uso del prodotto per mano di finitura.
2. Occhiali: durante l'uso del prodotto per mano di finitura.
3. Occhiali: per coloro che operano in prossimità di lavoratori che utilizzano il prodotto per mano di finitura.

2. 32. PITTURE PER MANO DI FINITURA E DI FONDO.

CARATTERISTICHE

Tipologia fonte di rischio: Sostanza (scheda n. 2. 32)

RISCHI

1. Esplosione in quanto i vapori delle pitture per mano di finitura e di fondo reagiscono con l'aria
2. Irritazione cutanea ed agli occhi durante l'uso delle pitture per mano di finitura e di fondo
3. Incendio durante l'uso delle pitture per mano di finitura e di fondo

MISURE DI PREVENZIONE ASSOCIATE ALLA FONTE

1. Ai lavoratori sarà raccomandato di lavarsi le mani con detergente delicato e non con solvente, e cambiare gli indumenti contaminati dopo il lavoro con le pitture di mano di finitura e di fondo.
2. Ai lavoratori sarà raccomandato di usare crema protettiva prima dell'uso delle pitture per mano di finitura e di fondo.
3. Durante l'uso delle pitture per mano di finitura e di fondo sarà raccomandato di non fumare e di non utilizzare fiamme libere, garantire una buona ventilazione.
4. In caso d'ingestione delle pitture per mano di finitura e di fondo ai lavoratori sarà raccomandato di sciacquarsi la bocca con acqua e ricorrere al medico.
5. In caso di contatto delle pitture per mano di finitura e di fondo con gli occhi ai lavoratori sarà raccomandato di lavarsi abbondantemente con acqua e ricorrere al medico.
6. In caso di contatto delle pitture per mano di finitura e di fondo con la pelle ai lavoratori sarà raccomandato di pulirsi con detergente e poi lavarsi con acqua e sapone.
7. In caso di inalazione delle pitture per mano di finitura e di fondo sarà raccomandato di portare il lavoratore all'aria aperta e ricorrere al medico.
8. Lo smaltimento dei rifiuti delle pitture per mano di finitura e di fondo avverrà tramite impresa specializzata.
9. Lo stoccaggio delle pitture per mano di finitura e di fondo avverrà in contenitori sigillati ed in luogo asciutto.

DISPOSITIVI DI PROTEZIONE

1. Guanti: durante l'uso delle pitture per mano di finitura e di fondo.
2. Occhiali: durante l'uso delle pitture per mano di finitura e di fondo.
3. Apparecchio respiratore: durante l'uso delle pitture per mano di finitura e di fondo.
4. Occhiali: per coloro che operano in prossimità di lavoratori che utilizzano le pitture per mano di finitura e di fondo.

2. 33. PRODOTTI PER MANI DI FONDO: PRODOTTO PER MANO DI FONDO A BASE DI MEZZO ALCHIDICO OLEO-RESINOSO IN SOLVENTE

CARATTERISTICHE

Tipologia fonte di rischio: Sostanza (scheda n. 2. 33)

RISCHI

1. Esplosione in quanto i vapori del prodotto per mano di fondo reagiscono con l'aria
2. Incendio durante l'uso del prodotto per mano di fondo

MISURE DI PREVENZIONE ASSOCIATE ALLA FONTE

1. Ai lavoratori sarà raccomandato di lavarsi le mani dopo il lavoro con il prodotto per mano di fondo.
2. Ai lavoratori sarà raccomandato di usare crema protettiva prima dell'uso del prodotto per mano di fondo.
3. Durante l'uso del prodotto per mano di fondo sarà raccomandato di non fumare, di non utilizzare fiamme libere e di garantire una buona ventilazione.
4. In caso d'ingestione del prodotto per mano di fondo ai lavoratori sarà raccomandato di sciacquarsi la bocca con acqua e ricorrere al medico.
5. In caso di contatto del prodotto per mano di fondo con gli occhi ai lavoratori sarà raccomandato di lavarsi abbondantemente con acqua e ricorrere al medico.
6. In caso di contatto del prodotto per mano di fondo con la pelle ai lavoratori sarà raccomandato di pulirsi con detergente e poi lavarsi con acqua e sapone.
7. In caso di inalazione del prodotto per mano di fondo sarà raccomandato di portare il lavoratore all'aria aperta e ricorrere al medico.
8. Lo smaltimento dei rifiuti del prodotto per mano di fondo avverrà tramite impresa specializzata.
9. Lo stoccaggio del prodotto per mano di fondo avverrà in contenitori sigillati ed in luogo asciutto.

DISPOSITIVI DI PROTEZIONE

1. Guanti: durante l'uso del prodotto per mano di finitura.
2. Occhiali: durante l'uso del prodotto per mano di finitura.
3. Apparecchio respiratore: durante l'uso del prodotto per mano di finitura.
4. Occhiali: per coloro che operano in prossimità di lavoratori che utilizzano il prodotto per mano di finitura.

2. 34. PITTURE ANTIRUGGINE, TRATTAMENTO PROTETTIVO/DECORATIVO PER METALLI.

CARATTERISTICHE

Tipologia fonte di rischio: Sostanza (scheda n. 2. 34)

RISCHI

1. Esplosione in quanto i vapori della pittura antiruggine reagiscono con l'aria
2. Incendio durante l'uso della pittura antiruggine
3. Irritazione cutanea ed agli occhi durante l'uso della pittura antiruggine

MISURE DI PREVENZIONE ASSOCIATE ALLA FONTE

1. Ai lavoratori sarà raccomandato di lavarsi le mani dopo il lavoro con la pittura antiruggine.
2. Ai lavoratori sarà raccomandato di usare crema protettiva prima dell'uso della pittura antiruggine.
3. In caso d'ingestione della pittura antiruggine ai lavoratori sarà raccomandato di sciacquarsi la bocca con acqua e ricorrere al medico.
4. In caso di contatto della pittura antiruggine con gli occhi ai lavoratori sarà raccomandato di lavarsi abbondantemente con acqua e ricorrere al medico.
5. In caso di contatto della pittura antiruggine con la pelle ai lavoratori sarà raccomandato di pulirsi con detergente e poi lavarsi con acqua e sapone.
6. Lo smaltimento dei rifiuti della pittura antiruggine avverrà tramite impresa specializzata.
7. Lo stoccaggio della pittura antiruggine avverrà in contenitori sigillati.

DISPOSITIVI DI PROTEZIONE

1. Guanti: durante l'uso della pittura antiruggine.
2. Occhiali: durante l'uso della pittura antiruggine.
3. Apparecchio respiratore: durante l'uso della pittura antiruggine.
4. Occhiali: per coloro che operano in prossimità di lavoratori che utilizzano la pittura antiruggine.

2. 35. MANI DI FINITURA PER METALLI.

CARATTERISTICHE

Tipologia fonte di rischio: Sostanza (scheda n. 2. 35)

RISCHI

1. Esplosione in quanto i vapori del prodotto per mano di finitura reagiscono con l'aria
2. Incendio durante l'uso del prodotto per mano di finitura
3. Irritazione cutanea ed agli occhi durante l'uso del prodotto per mano di finitura

MISURE DI PREVENZIONE ASSOCIATE ALLA FONTE

1. Ai lavoratori sarà raccomandato di lavarsi le mani dopo il lavoro con il prodotto per mano di finitura.
2. Ai lavoratori sarà raccomandato di usare crema protettiva prima dell'uso del prodotto per mano di finitura.
3. Durante l'uso del prodotto per mano di finitura sarà raccomandato di non fumare, di non utilizzare fiamme libere e di garantire una buona ventilazione.
4. In caso d'ingestione del prodotto per mano di finitura ai lavoratori sarà raccomandato di sciacquarsi la bocca con acqua e ricorrere al medico.
5. In caso di contatto del prodotto per mano di finitura con gli occhi ai lavoratori sarà raccomandato di lavarsi abbondantemente con acqua e ricorrere al medico.
6. In caso di contatto del prodotto per mano di finitura con la pelle ai lavoratori sarà raccomandato di pulirsi con detergente e poi lavarsi con acqua e sapone.
7. In caso di inalazione del prodotto per mano di finitura sarà raccomandato di portare il lavoratore all'aria aperta e ricorrere al medico.
8. Lo smaltimento dei rifiuti del prodotto per mano di finitura avverrà tramite impresa specializzata.
9. Lo stoccaggio del prodotto per mano di finitura avverrà in contenitori sigillati ed in luogo asciutto.

DISPOSITIVI DI PROTEZIONE

1. Guanti: durante l'uso del prodotto per mano di finitura.
2. Occhiali: durante l'uso del prodotto per mano di finitura.
3. Apparecchio respiratore: durante l'uso del prodotto per mano di finitura.
4. Occhiali: per coloro che operano in prossimità di lavoratori che utilizzano il prodotto per mano di finitura.
5. Apparecchio respiratore: per coloro che operano in prossimità di lavoratori che utilizzano il prodotto per mano di finitura.

2. 39. VERNICI PER ESTERNO TRATTAMENTI PROTETTIVI/DECORATIVI PER LEGNO

CARATTERISTICHE

Tipologia fonte di rischio: Sostanza (scheda n. 2. 39)

RISCHI

1. Esplosione in quanto i vapori della vernice per l'esterno reagiscono con l'aria
2. Incendio durante l'uso della vernice per l'esterno
3. Irritazione cutanea ed agli occhi durante l'uso della vernice per l'esterno

MISURE DI PREVENZIONE ASSOCIATE ALLA FONTE

1. Ai lavoratori sarà raccomandato di lavarsi le mani dopo il lavoro con la vernice per l'esterno.
2. Ai lavoratori sarà raccomandato di usare crema protettiva prima dell'uso della vernice per l'esterno.
3. Durante l'uso della vernice per l'esterno sarà raccomandato di non fumare e di non utilizzare fiamme libere e garantire una buona ventilazione.
4. In caso d'ingestione della vernice per l'esterno ai lavoratori sarà raccomandato di sciacquarsi la bocca con acqua e ricorrere al medico.
5. In caso di contatto della vernice per l'esterno con gli occhi ai lavoratori sarà raccomandato di lavarsi abbondantemente con acqua e ricorrere al medico.
6. In caso di contatto della vernice per l'esterno con la pelle ai lavoratori sarà raccomandato di pulirsi con detergente e poi lavarsi con acqua e sapone.
7. In caso di inalazione della vernice per l'esterno sarà raccomandato di portare il lavoratore all'aria aperta e ricorrere al medico.
8. Lo smaltimento dei rifiuti della vernice per l'esterno avverrà tramite impresa specializzata.
9. Lo stoccaggio della vernice per l'esterno avverrà in contenitori sigillati ed in luogo asciutto.

DISPOSITIVI DI PROTEZIONE

1. Guanti: durante l'uso della vernice per l'esterno.
2. Occhiali: durante l'uso della vernice per l'esterno.
3. Apparecchio respiratore: durante l'uso della vernice per l'esterno.
4. Occhiali: per coloro che operano in prossimità di lavoratori che utilizzano la vernice per l'esterno.

2. 40. SCHIUME ISOLANTI APPLICATE IN SITU: POLIURETANO ESPANSO IN BOMBOLA A BASE DI POLIURETANO ESPANSO

CARATTERISTICHE

Tipologia fonte di rischio: Sostanza (scheda n. 2. 40)

RISCHI

1. Irritazione cutanea ed agli occhi durante l'uso del poliuretano espanso in bombola
2. Esplosione durante l'uso del poliuretano espanso in bombola, in quanto il prodotto è contenuto in bombole sotto pressione

MISURE DI PREVENZIONE ASSOCIATE ALLA FONTE

1. Ai lavoratori sarà raccomandato di lavarsi le mani dopo il lavoro con il poliuretano espanso in bombola ed eliminare gli indumenti contaminati..
2. Ai lavoratori sarà raccomandato di usare crema protettiva prima dell'uso del poliuretano espanso in bombola.
3. Ai lavoratori sarà raccomandato di usare il poliuretano espanso in bombola solo tramite personale addestrato dal produttore.
4. Durante l'uso del poliuretano espanso in bombola sarà raccomandato garantire una buona ventilazione.
5. In caso d'inalazione del poliuretano espanso in bombola sarà raccomandato di portare il lavoratore all'aria aperta e ricorrere al medico.
6. In caso di contatto del poliuretano espanso in bombola con gli occhi ai lavoratori sarà raccomandato di lavarsi abbondantemente con acqua e ricorrere al medico.
7. In caso di contatto del poliuretano espanso in bombola con la pelle ai lavoratori sarà raccomandato di pulirsi con acqua e sapone, o detergente per la pelle, ma non con solvente.
8. Lo smaltimento dei rifiuti del poliuretano espanso in bombola avverrà tramite impresa specializzata.
9. Lo stoccaggio del poliuretano espanso in bombola avverrà in contenitori sigillati in luogo asciutto.

DISPOSITIVI DI PROTEZIONE

1. Tuta protettiva: durante l'uso del poliuretano espanso in bombola.
2. Guanti: durante l'uso del poliuretano espanso in bombola.
3. Occhiali: durante l'uso del poliuretano espanso in bombola.
4. Stivali in gomma: durante l'uso del poliuretano espanso in bombola.
5. Occhiali: per coloro che operano in prossimità di lavoratori che utilizzano il poliuretano espanso in bombola.

2. 46. COMPOSTI SPIANANTI PER TRATTAMENTO/FINITURA DI PAVIMENTI.

CARATTERISTICHE

Tipologia fonte di rischio: Sostanza (scheda n. 2. 46)

RISCHI

1. Irritazione cutanee ed ai polmoni durante l'uso del composto spianante

MISURE DI PREVENZIONE ASSOCIATE ALLA FONTE

1. Ai lavoratori sarà raccomandato di lavarsi le mani dopo il lavoro con il composto spianante.
2. Ai lavoratori sarà raccomandato di usare crema protettiva prima dell'uso del composto spianante.
3. Durante l'uso del composto spianante sarà raccomandato di non inalare le polveri fini e garantire una buona ventilazione.
4. In caso d'ingestione del composto spianante ai lavoratori sarà raccomandato di sciacquarsi la bocca con acqua e ricorrere al medico.
5. In caso di contatto del composto spianante con gli occhi ai lavoratori sarà raccomandato di lavarsi abbondantemente con acqua e ricorrere al medico.
6. In caso di contatto del composto spianante con la pelle ai lavoratori sarà raccomandato di pulirsi con acqua e sapone, o detergente per la pelle, ma non con solvente.
7. Lo smaltimento dei rifiuti del composto spianante avverrà con i rifiuti di cantiere.
8. Lo stoccaggio del composto spianante avverrà in luogo asciutto.

DISPOSITIVI DI PROTEZIONE

1. Guanti: durante l'uso del composto spianante.
2. Occhiali: durante l'uso del composto spianante.
3. Occhiali: per coloro che operano in prossimità di lavoratori che utilizzano il composto spinante.

2. 47. INDURITORI E TRATTAMENTI ANTIPOLVERE PER FINITURA PAVIMENTI.

CARATTERISTICHE

Tipologia fonte di rischio: Sostanza (scheda n. 2. 47)

RISCHI

1. Irritazione cutanea ed ai polmoni durante l'uso dell'induritore e trattamento antipolvere

MISURE DI PREVENZIONE ASSOCIATE ALLA FONTE

1. Ai lavoratori sarà raccomandato di lavarsi le mani dopo il lavoro con l'induritore e trattamento antipolvere.
2. Ai lavoratori sarà raccomandato di usare crema protettiva prima dell'uso dell'induritore e trattamento antipolvere.
3. Durante l'uso dell' induritore e trattamento antipolvere sarà raccomandato di non inalare le polveri.
4. In caso d'ingestione dell 'induritore e trattamento antipolvere ai lavoratori sarà raccomandato di sciacquarsi la bocca con acqua e ricorrere al medico.
5. In caso di contatto dell'i nduritore e trattamento antipolvere con gli occhi ai lavoratori sarà raccomandato di lavarsi abbondantemente con acqua e ricorrere al medico.
6. In caso di contatto dell'induritore e trattamento antipolvere con la pelle ai lavoratori sarà raccomandato di pulirsi con acqua.
7. In caso di inalazione dell'induritore e trattamento antipolvere sarà raccomandato di portare il lavoratore all'aria aperta e ricorrere al medico.
8. Lo smaltimento dei rifiuti dell'induritore e trattamento antipolvere avverrà tramite impresa specializzata.
9. Lo stoccaggio dell'induritore e trattamento antipolvere avverrà in luogo asciutto.

DISPOSITIVI DI PROTEZIONE

1. Guanti: durante l'uso dell'induritore e trattamento antipolvere.
2. Maschera: durante l'uso dell'induritore e trattamento antipolvere.
3. Maschera: per coloro che operano in prossimità di lavoratori che utilizzano l'induritore e trattamento antipolvere.

2. 48. VERNICI A FINIRE PER FINITURA PAVIMENTI.

CARATTERISTICHE

Tipologia fonte di rischio: Sostanza (scheda n. 2. 48)

RISCHI

1. Irritazione cutanea ed agli occhi durante l'uso della vernice a finire
2. Esplosione in quanto i vapori della vernice a finire, reagiscono con l'aria
3. Incendio durante l'uso della vernice a finire

MISURE DI PREVENZIONE ASSOCIATE ALLA FONTE

1. Ai lavoratori sarà raccomandato di lavarsi le mani dopo il lavoro con la vernice a finire, e cambiare gli indumenti contaminati.
2. Ai lavoratori sarà raccomandato di usare crema protettiva prima dell'uso della vernice a finire.
3. Durante l'uso della vernice a finire sarà raccomandato di garantire una buona ventilazione, di non fumare e di non usare fiamme libere.
4. In caso d'ingestione della vernice a finire ai lavoratori sarà raccomandato di sciacquarsi la bocca con acqua e ricorrere al medico.
5. In caso di contatto della vernice a finire con gli occhi ai lavoratori sarà raccomandato di lavarsi abbondantemente con acqua e ricorrere al medico.
6. In caso di contatto della vernice a finire con la pelle ai lavoratori sarà raccomandato di pulirsi con detergente e poi lavarsi con acqua e sapone.
7. In caso di inalazione della vernice a finire sarà raccomandato di portare il lavoratore all'aria aperta e ricorrere al medico.
8. Lo smaltimento dei rifiuti della vernice a finire avverrà tramite impresa specializzata.
9. Lo stoccaggio della vernice a finire avverrà in contenitori sigillati in luogo asciutto, e sarà raccomandato di tenere il catalizzatore al buio.

DISPOSITIVI DI PROTEZIONE

1. Guanti: durante l'uso della vernice a finire.
2. Occhiali: durante l'uso della vernice a finire.
3. Occhiali: per coloro che operano in prossimità di lavoratori che utilizzano la vernice a finire.

2. 49. SGRASSANTI: SGRASSANTE A BASE DI DETERGENTI ALCALINI

CARATTERISTICHE

Tipologia fonte di rischio: Sostanza (scheda n. 2. 49)

RISCHI

1. Irritazione cutanea ed agli occhi durante l'uso dello sgrassante

MISURE DI PREVENZIONE ASSOCIATE ALLA FONTE

1. Ai lavoratori sarà raccomandato di lavarsi le mani dopo il lavoro con lo sgrassante, e rimuovere dalla pelle con detergente specifico e non con solvente eventuali residui del prodotto.
2. Ai lavoratori sarà raccomandato di usare crema protettiva prima dell'uso dello sgrassante.
3. In caso d'ingestione dello sgrassante ai lavoratori sarà raccomandato di sciacquarsi la bocca con acqua e ricorrere al medico.
4. In caso di contatto dello sgrassante con gli occhi ai lavoratori sarà raccomandato di lavarsi abbondantemente con acqua e ricorrere al medico.
5. In caso di contatto dello sgrassante con la pelle ai lavoratori sarà raccomandato di pulirsi con detergente e poi lavarsi con acqua e sapone.
6. In caso di inalazione dello sgrassante sarà raccomandato di portare il lavoratore all'aria aperta e ricorrere al medico.
7. Lo smaltimento dei rifiuti dello sgrassante avverrà tramite impresa specializzata.
8. Lo stoccaggio dello sgrassante avverrà in luogo asciutto.

DISPOSITIVI DI PROTEZIONE

1. Guanti: durante l'uso dello sgrassante.
2. Occhiali: durante l'uso dello sgrassante.
3. Stivali di gomma: durante l'uso dello sgrassante.
4. Occhiali: per coloro che operano in prossimità di lavoratori che utilizzano lo sgrassante.

2. 51. MEMBRANE IMPERMEABILIZZANTI FINITURA PAVIMENTI.

CARATTERISTICHE

Tipologia fonte di rischio: Sostanza (scheda n. 2. 51)

RISCHI

1. Irritazione cutanea ed agli occhi durante l'uso della membrana impermeabilizzante
2. Esplosione in quanto i vapori della membrana impermeabilizzante, reagiscono con l'aria
3. Incendio durante l'uso della membrana impermeabilizzante

MISURE DI PREVENZIONE ASSOCIATE ALLA FONTE

1. Ai lavoratori sarà raccomandato di lavarsi le mani dopo il lavoro con la membrana impermeabilizzante, e rimuovere dalla pelle con detergente specifico e non con solvente eventuali residui del prodotto.
2. Ai lavoratori sarà raccomandato di usare crema protettiva prima dell'uso della membrana impermeabilizzante.
3. Durante l'uso della membrana impermeabilizzante sarà raccomandato di garantire una buona ventilazione.
4. In caso d'ingestione della membrana impermeabilizzante ai lavoratori sarà raccomandato di sciacquarsi la bocca con acqua e ricorrere al medico.
5. In caso d'ingestione della membrana impermeabilizzante ai lavoratori sarà raccomandato di sciacquarsi la bocca con acqua e ricorrere al medico.
6. In caso di contatto della membrana impermeabilizzante con la pelle ai lavoratori sarà raccomandato di pulirsi con detergente e poi lavarsi con acqua e sapone.
7. In caso di inalazione della membrana impermeabilizzante sarà raccomandato di portare il lavoratore all'aria aperta e ricorrere al medico.
8. Lo smaltimento dei rifiuti della membrana impermeabilizzante avverrà tramite impresa specializzata.
9. Lo stoccaggio della membrana impermeabilizzante avverrà in contenitori chiusi in luogo asciutto.

DISPOSITIVI DI PROTEZIONE

1. Guanti: durante l'uso della membrana impermeabilizzante.
2. Occhiali: durante l'uso della membrana impermeabilizzante.
3. Occhiali: per coloro che operano in prossimità di lavoratori che utilizzano la membrana impermeabilizzante.